

NIEDERSCHRIFT

über die 13. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung der Stadt Gummersbach vom 19.09.2022 im Ratssaal, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Vorsitz

Vorsitzender Jörg Jansen

Herr Vorsitzender Jansen wird bei TOP 13 von Herrn Stv. Marquardt vertreten.

Mitglieder

1. stellv. Vorsitzender Jürgen Marquardt

Herr Stv. Marquardt vertritt Herrn Vorsitzenden Jansen bei TOP 13.

2. stellv. Vorsitzende Christine Stamm

Stadtverordneter Kurt Uwe Dick

Stadtverordneter Reinhard Elschner

sachkundiger Bürger Norbert Luhnau

2. stellv. Bürgermeisterin Helga Auerswald

Stadtverordneter Uwe Schieder

Stadtverordneter Andreas Dißmann

Stadtverordneter Joachim Scholz

Stadtverordneter Rainer Degner

Stadtverordnete Elke Wilke

beratendes Mitglied Mustafa Gündesli

Stadtverordneter Diyar Agu

Vertretung für Herrn Tom Peetz

Verwaltung

Techn. Beigeordneter Jürgen Hefner

Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer Raoul Halding-Hoppenheit

VA. Uwe Winheller

VA. Rolf Backhaus

VA. Arndt Reichold

VA. Susanne Kaltenbach

VA. Tim Grebner

VA. Andrej Krist

Schriftführerin Michaela Hahne

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Gäste

Herr Sauer (Presse / OVZ)

Herr Notbohm (Presse / Oberberg Aktuell)

Entschuldigt:

Mitglieder

Stadtverordneter Tom Peetz

Die Niederschrift führt: Michaela Hahne

Sitzungsbeginn 18:00 Uhr

Sitzungsunterbrechung: --

Sitzungsende: 20:06 Uhr

T a g e s o r d n u n g

Nach Eröffnung der Sitzung erklärt der Ausschussvorsitzende Jansen, dass der Beschlussvorschlag in der Vorlage zu TOP 3 unter 2. wie folgt zu ändern ist:

2. Die 2. Änderung (vereinfacht) des Bebauungsplanes Nr. G5 1. Änderung „Strombach – Am Hassel“ wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.

Der Ausschussvorsitzende Jansen weist darauf hin, dass die Tagesordnungspunkte 11 und 16 zurückgezogen werden.

Öffentlicher Teil:

- | | |
|--------|---|
| TOP 1 | Niederschrift der letzten Sitzung |
| TOP 2 | Informationen zur Digitalisierung |
| TOP 3 | Bebauungsplan Nr. G5 1. Änderung "Strombach - Am Hassel" 2. Änderung (vereinfachtes Verfahren); Aufstellungs- und Offenlagebeschluss
Vorlage: 04946/2022 |
| TOP 4 | 138. Änderung des Flächennutzungsplanes (Gummersbach - Schusterburg Süd); Beschluss über Stellungnahmen und Planbeschluss
Vorlage: 04940/2022 |
| TOP 5 | 16. Berichtigung des Flächennutzungsplanes (Vollmerhausen – Auf der Gostert)
Vorlage: 04939/2022 |
| TOP 6 | Maßnahmen zur Schulwegsicherheit in Windhagen
Vorlage: 04917/2022 |
| TOP 7 | Umgestaltung Einmündung Burgstraße / Heiler Straße
Vorlage: 04918/2022 |
| TOP 8 | Maßnahme zur Schulwegsicherheit in Dieringhausen
Vorlage: 04919/2022 |
| TOP 9 | Informationen zur Stadtentwicklung |
| TOP 10 | Mitteilungen |

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Öffentlicher Teil:

**TOP 1
Niederschrift der letzten Sitzung**

Frau Stv. Auerswald teilt mit, dass ihr Beitrag unter TOP 2 - Antrag auf Aussprache „Gewerbegebiete im neuen Regionalplan“, in dem sie die grundsätzliche Zustimmung der SPD-Fraktion zum Verfahren dargelegt hat, nicht mit zu Protokoll genommen wurde.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

**TOP 2
Informationen zur Digitalisierung**

Herr Halding-Hoppenheit trägt im Hinblick auf die Aktualisierung des Sachstandsberichtes aus der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung vom 15.11.2021 zum Thema „Digitalisierung der städtischen Schulen in Gummersbach“ vor.

Einzelheiten können dem Sachstandsbericht, den Herr Halding-Hoppenheit in der Sitzung am 19.09.2022 vorgetragen hat, entnommen werden. Der Sachstandsbericht kann unter TOP 2 „Informationen zur Digitalisierung“ in Session abgerufen werden.

**TOP 3
Bebauungsplan Nr. G5 1. Änderung "Strombach - Am Hassel" 2. Änderung
(vereinfachtes Verfahren); Aufstellungs- und Offenlagebeschluss
Vorlage: 04946/2022**

Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

Beschluss:

1. Gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 13 BauGB wird in dem im beigefügten Übersichtsplan (Original M 1: 5000) durch Umrandung gekennzeichneten Bereich die 2. Änderung (vereinfacht) des Bebauungsplanes Nr. G5 1. Änderung „Strombach – Am Hassel“ im Sinne des § 30 Abs. 1 BauGB aufgestellt.
2. Die 2. Änderung (vereinfacht) des Bebauungsplanes Nr. G5 1. Änderung „Strombach – Am Hassel“ wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Es liegen keine umweltbezogenen Stellungnahmen vor.

3. Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingeholt.

TOP 4

**138. Änderung des Flächennutzungsplanes (Gummersbach - Schusterburg Süd);
Beschluss über Stellungnahmen und Planbeschluss
Vorlage: 04940/2022**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig empfohlen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt beschließt das in der Anlage 1a, 2b, 3b dargestellte Ergebnis der Abwägung.
2. Der Rat der Stadt beschließt die 138. Änderung des Flächennutzungsplanes (Gummersbach – Schusterburg Süd) gemäß § 2 i.V.m. § 6 BauGB. Der 138. Änderung des Flächennutzungsplanes (Gummersbach – Schusterburg Süd) wird die Begründung vom beigefügt.

TOP 5

**16. Berichtigung des Flächennutzungsplanes (Vollmerhausen – Auf der Gostert)
Vorlage: 04939/2022**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig empfohlen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt beschließt:

Der Flächennutzungsplan der Stadt wird gem. § 13a BauGB berichtigt (16. Berichtigung des Flächennutzungsplanes (Vollmerhausen – Auf der Gostert)).

TOP 6

Maßnahmen zur Schulwegsicherheit in Windhagen

Vorlage: 04917/2022

Nach eingehender Diskussion nimmt der Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und beauftragt diese mit der weiteren Planung.

TOP 7

Umgestaltung Einmündung Burgstraße / Heiler Straße

Vorlage: 04918/2022

Nach einem ausführlichen Meinungs austausch nimmt der Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und beauftragt diese mit der weiteren Planung.

Auf Vorschlag von Herrn Winheller wird die Verwaltung durch den Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung beauftragt, ein zusätzliches geschwindigkeitsdämpfendes Fahrbahnplateau zu errichten.

TOP 8

Maßnahme zur Schulwegsicherheit in Dieringhausen

Vorlage: 04919/2022

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

TOP 9

Informationen zur Stadtentwicklung

Von Seiten des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung und der Verwaltung liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 10 Mitteilungen

Zeitplan Gebührenkalkulationen:

Frau Kaltenbach teilt mit, dass aufgrund noch fehlender Zahlen eine Vorstellung der Gebührenkalkulationen für den Bereich „Straßenreinigung“ und „Bestattungswesen“ in der 13. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung am 19.09.2022 nicht möglich war.

Die Arbeitsgruppensitzung wird voraussichtlich in der 42. KW tagen. Der genaue Termin wird kurzfristig abgestimmt.

Es ist geplant, die Gebührenkalkulationen „Straßenreinigung“ und „Bestattungswesen“ in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung am 16.11.2022 vorzustellen.

Zeitplan Ausbau Schützenstraße

Herr Winheller gibt einen Überblick über die Maßnahme „Ausbau Schützenstraße“ und teilt mit, dass der Baubeginn vor kurzem erfolgt ist.

Einmündungsbereich „Florastraße/Lobscheider Straße“

Herr Winheller schildert die derzeitige Verkehrssituation im Einmündungsbereich der „Florastraße/Lobscheider Straße“ in Gummersbach-Strombach. Aufgrund der Örtlichkeit sind die Sichtverhältnisse nur durch einen Verkehrsspiegel geregelt.

Eine Änderung der Verkehrssituation in diesem Bereich war bislang nicht möglich, da sich einige Anwohner dagegen ausgesprochen haben. Zwischenzeitlich wurde das angrenzende Eckgrundstück an einen Investor verkauft, von dem die Stadt Gummersbach einen breiten Streifen des Grundstücks kaufen konnte. Ziel ist es, die Einmündung der „Florastraße“ auf die „Lobscheider Straße“ zu verbessern. Aufgrund der Örtlichkeiten ist geplant, die Böschung mit einer Stützmauer abzufangen und hangseitig einen Gehweg zu errichten.

Herr Winheller weist darauf hin, dass die Mittel für diese Maßnahme nicht im Haushalt veranschlagt sind, sondern diese mit einem Betrag von ca. 100.000,00 € – 150.000,00 € als überplanmäßige Mittel bereitgestellt werden müssen. Herr Winheller gibt zu bedenken, dass eine spätere Umsetzung der Maßnahme teurer und schwieriger wird.

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Öffnungszeiten des Ressort 9.3 – Bauordnung

Herr Hefner informiert die Ausschussmitglieder über die derzeitige Personalsituation im Ressort 9.3 – Bauordnung.

Aufgrund von Kündigungen, altersbedingtem Ausscheiden und mehreren Krankheitsfällen sowie Langzeiterkrankten ist die Personalsituation weiterhin schlecht.

Es wurden zwischenzeitlich 2 neue Kollegen eingestellt, jedoch ist die Einarbeitungszeit noch nicht abgeschlossen. Die Problematik besteht darin, dass die Stadt Gummersbach keine „Wunschkandidaten“ findet, die bereits im Bereich der Bauordnung gearbeitet haben.

Herr Hefner weist darauf hin, dass 2 weitere Stellen ausgeschrieben werden.

Man beabsichtigt, die vorhandenen Bearbeitungsbezirke von 3 auf 4 zu erweitern.

Herr Winheller teilt mit, dass die Thematik aufgrund von Änderungen der Landesbauordnung (BauO NRW) immer komplexer wird und die Ansprüche enorm ansteigen. Herr Winheller geht davon aus, dass die Situation im Bereich der Bauordnung noch längere Zeit problematisch sein wird.

gez.

Jörg Jansen
Vorsitzender

gez.

Jürgen Hefner
Techn. Beigeordneter

gez.

Michaela Hahne
Schriftführung